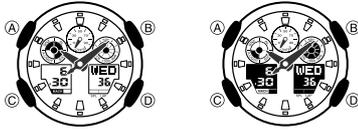


Bedienenerführung 5081

Einführung

Wir beglückwünschen Sie zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um das Leistungsvermögen der Uhr voll ausschöpfen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte gründlich durch.

Über diese Bedienungsanleitung



Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie **(C)** zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- In allen Modi (außer in einem Einstellmodus) kann durch Drücken von **(B)** das Display beleuchtet werden.

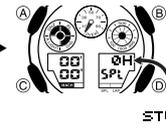
Uhrzeitmodus



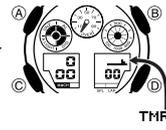
(C) drücken.

- Je nach Modell der Uhr erfolgt die Anzeige entweder in dunklen Ziffern auf hellem Grund oder hellen Ziffern auf dunklem Grund. Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die jeweils zu betätigenden Knöpfe sind im Text mit den in den Illustrationen gezeigten Buchstaben angegeben.
- Jeder Abschnitt dieser Bedienungsanleitung enthält die für die Bedienung im jeweiligen Modus erforderlichen Informationen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

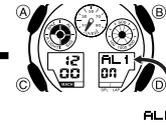
Stoppuhrmodus



Countdown-Timermodus



Alarmmodus



Weltzeitmodus

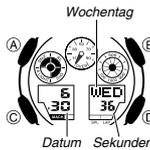


Uhrzeit

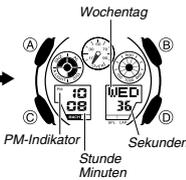
Sie können das für die Heimatzeitstadt eingestellte Datum und deren Uhrzeit im Uhrzeitmodus ändern.

- Drücken von **(D)** im Uhrzeitmodus schaltet die Anzeige im unteren linken Display wie unten gezeigt um.

Heimatstadt-Datum

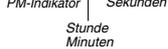


Heimatstadt-Uhrzeit

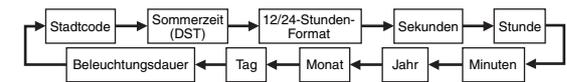


Uhrzeit und Datum einstellen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden im unteren rechten Display der Stadtcode blinkt. Dies ist der Einstellmodus.
- Wählen Sie mit **(D)** und **(B)** den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie den Heimatstadtcode unbedingt schon bevor Sie andere Einstellungen ändern.
 - Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).



3. Zum Wählen des Gegenstands schalten Sie den blinkenden Anzeigehalt bitte mit **(C)** wie unten gezeigt der Reihe nach weiter.



4. Wenn der zu ändernde Gegenstand im Display blinkt, stellen Sie ihn bitte wie unten beschrieben mit **(D)** bzw. **(B)** wünschgemäß ein.

| Anzeige: | Um dies zu tun: | Tun Sie dies: |
|----------|--|---|
| TYO | Stadtcode ändern | Verwenden Sie (D) (nach Osten) und (B) (nach Westen). |
| OFF | Sommerzeit-Einstellung zwischen Sommerzeit ((DST)) und Standardzeit ((OFF)) umschalten | Drücken Sie (D) . |
| 12H | Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden ((12H)) und 24 Stunden ((24H)) umschalten | Drücken Sie (D) . |
| 50 | Sekunden auf 00 rücksetzen | Drücken Sie (D) . |
| PM 10:00 | Stunde und Minuten ändern | Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-). |
| 20 10 6 | Jahr, Monat oder Tag ändern | |
| LT1 | Beleuchtungsdauer zwischen 1,5 Sekunden ((LT1)) und drei Sekunden ((LT3)) umschalten | Drücken Sie (D) . |

5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.
 - Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

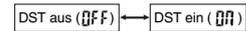
Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (im Englischen als DST = „Daylight Saving Time“ bezeichnet) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie aber, dass nicht alle Länder oder auch örtlichen Regionen die Sommerzeit verwenden.

Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden der Stadtcode im unteren rechten Display zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
- Drücken Sie **(C)**. Dies zeigt die Sommerzeit-Einstellanzeige an.
- Schalten Sie DST mit **(D)** ein bzw. aus.

DST-Indikator



- Die Werksvorgabe für DST ist aus (**(OFF)**).

4. Wenn die gewünschte Einstellung gewählt ist, drücken Sie bitte **(A)**, um den Einstellmodus zu schließen.
- Bei eingeschalteter Sommerzeit wird der DST-Indikator angezeigt.

12-Stunden- und 24-Stunden-Uhrzeitformat

- Wenn das 12-Stunden-Uhrzeitformat gewählt ist, erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends über den Stundenstellen der **PM**-Indikator (für die 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr vormittags ohne Indikator angezeigt werden.
- Wenn das 24-Stunden-Uhrzeitformat gewählt ist, werden sämtliche Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne den **PM**-Indikator angezeigt.
- Das für den Uhrzeitmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden/24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.

Stoppuhr

Tempozeiger



Mit der Stoppuhrfunktion können Sie die ablaufende Zeit, Rundenzeiten und Zwischenzeiten messen. Wenn Sie einen Distanzwert eingeben, kann die Stoppuhr auch Geschwindigkeiten (Tempo) berechnen und anzeigen.

- Der digitale Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt 99 Stunden, 59 Minuten und 59,999 Sekunden. Die Stoppuhr läuft, bis Sie sie wieder stoppen. Wenn sie das Ende ihres Bereichs erreicht, startet sie die Zeitmessung wieder von Null.

- Die Stoppuhrmessung läuft weiter, auch wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen. Wenn Sie den Stoppuhrmodus bei noch laufender Zeitmessung verlassen, erscheinen und verschwinden im Takt der Sekundenzählung der Reihe nach die Segmente des oberen rechten Hilfsblatts. Dies zeigt an, dass eine Stoppuhrmessung läuft.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit **(C)** aufgerufen wird.

Wichtig!

- Kontrollieren Sie, dass der Tempozeiger sich nicht bewegt, bevor Sie im Stoppuhrmodus einen der Knöpfe drücken.

Eingeben eines Distanzwerts

- Wenn Sie möchten, können Sie nach dem nachstehenden Vorgehen einen Distanzwert eingeben. Wenn ein Distanzwert eingegeben ist, berechnet die Uhr bei bestimmten Stoppuhr-Vorgängen das Tempo und zeigt dieses an.
- Der Distanzwert kann Kilometer, Meilen oder eine beliebige andere Maßeinheit für Wegstrecken darstellen. Ein Distanzwert von 10,0 kann zum Beispiel 10,0 Kilometer oder 10,0 Meilen bedeuten.
 - Wenn 0,0 als aktueller Distanzwert eingestellt ist, erfolgt keine Tempoberechnung.
 - Bei Rundenzeit-Messung kann entweder die Länge der Runde (wenn alle Runden gleich lang sind) oder die Gesamtdistanz des Rennens eingegeben werden.
 - Bei Zwischenzeit-Messung kann nur die Gesamtdistanz des Rennens eingegeben werden. Die Uhr zeigt zwar Tempowerte bei jeder Anzeige einer Zwischenzeit an, diese sind aber jeweils auf die Gesamtdistanz bezogen und geben nicht das tatsächliche Tempo für den jeweiligen Abschnitt an.

Distanzwert eingeben



1. Vergewissern Sie sich im Stoppuhrmodus, dass die Stoppuhr gestoppt und auf Null zurückgesetzt ist.
 - Falls die Stoppuhr noch zurückgesetzt werden muss, drücken Sie dazu **(A)**.
2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Uhr piept, im unteren rechten Display **DIST** (**(D)ST**) erscheint und die linke Stelle der aktuell eingestellten Distanz im unteren linken Display zu blinken beginnt.
 - Dies ist der Distanzwert-Einstellmodus.

- Schalten Sie das Blinken mit **(C)** zwischen den Werten auf der linken Seite und rechten Seite vom Dezimalpunkt der Distanzwertstellen weiter.
- Stellen Sie die jeweils blinkenden linken bzw. rechten Distanzwertstellen mit **(D)** (+) und **(B)** (-) wunschgemäß ein.
 - Sie können einen Distanzwert im Bereich von 0,1 bis 99,9 einstellen.
- Wenn der Distanzwert wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Schließen des Einstellmodus.

Wie das Tempo angezeigt wird

Bei laufender Zeitmessung im Stoppuhrmodus zeigt die Uhr einen Geschwindigkeitswert an, der aus der eingegebenen Distanz und der abgelaufenen Zeit errechnet wird. Die Geschwindigkeit wird vom oberen rechten Hilfsblatt, zwei Indikatoren (1000 und MACH) und dem Tempozeiger angezeigt.

- Das obere rechte Hilfsblatt zeigt den Wert der 100-er Stelle an.
- 1000 erscheint, wenn die Geschwindigkeit 1.000 überschreitet.
- MACH erscheint, wenn die Geschwindigkeit 1.226 überschreitet.
- Der Tempozeiger zeigt Geschwindigkeitswerte unter 100 an. Nur geradzahlige Werte werden angezeigt.

Beispiel:

Bei einer Geschwindigkeit von 1.740 zeigt das obere rechte Hilfsblatt 1000 an und MACH wird angezeigt. Das obere rechte Hilfsblatt zeigt 700 an. Der Tempozeiger zeigt 40 an.

- Die Uhr kann Geschwindigkeiten von 0 bis 1998 anzeigen. Wenn die Geschwindigkeit 1998 überschreitet, zeigt der Tempozeiger **OVER** an.

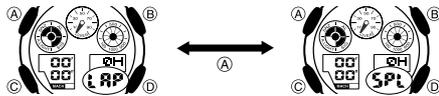
Zeitmessung

Bevor Sie einen Messvorgang mit der Stoppuhr starten, ist diese auf Messung von Rundenzeiten oder Zwischenzeiten zu schalten.

- Wenn Sie die abgelaufene Gesamtzeit messen möchten, wählen Sie bitte Zwischenzeit-Messung.

Auf Rundenzeit- oder Zwischenzeit-Messung schalten

- Vergewissern Sie sich im Stoppuhrmodus, dass die Stoppuhr gestoppt und auf Null zurückgesetzt ist.
 - Vergewissern Sie sich, dass im unteren rechten Display **LRP** (Rundenzeiten) oder **SPL** (Zwischenzeiten) angezeigt ist.
 - Falls die Stoppuhr noch nicht auf Null zurückgesetzt ist, drücken Sie dazu bitte **(A)**.
- Schalten Sie die Anzeige im unteren rechten Display mit **(A)** auf **LRP** (Rundenzeiten) bzw. **SPL** (Zwischenzeiten).



Messen der abgelaufenen Zeit

Gehen Sie nach der folgenden Anleitung vor, wenn Sie nur die abgelaufene Zeit messen möchten, ohne dabei Runden- oder Zwischenzeiten zu nehmen.

Abgelaufene Zeit messen

- Wählen Sie Zwischenzeit-Messung (**SPL**) und nehmen Sie dann die folgende Bedienung vor.
- (D)** Start → **(D)** Stopp → **(A)** Rücksetzen
 - Wenn für die aktuelle Messung der abgelaufenen Zeit ein Distanzwert eingegeben ist, zeigen das obere rechte Hilfsblatt und der Tempozeiger das Gesamttempo an, wenn Sie die laufende Messung mit **(D)** stoppen.
 - Nach dem Stoppen der laufenden Messung mit **(D)** kann diese durch erneutes Drücken von **(D)** von dem Punkt, an dem sie gestoppt wurde, wieder fortgesetzt werden.

Rundenzeit

Eine angezeigte Rundenzeit gibt die seit dem letzten Stoppen einer Rundenzeit verstrichene Zeit an.

- Falls die Uhr bei jeder Runde das Tempo berechnen soll (wenn alle Runden gleich lang sind), stellen Sie bitte die Distanz die Länge der Runde ein.
- Falls das Tempo für das gesamte Rennen berechnet werden soll, stellen Sie bitte als Distanz die Gesamtdistanz des Rennens an. Danach wird zwar jedes Mal, wenn Sie eine Rundenzeit nehmen, auch ein Tempo angezeigt, diese Rudentempos geben aber nicht das tatsächliche Tempo des gesamten Rennens an.

Stoppuhr auf Rundenzeit-Messung schalten

- Vergewissern Sie sich im Stoppuhrmodus, dass die Stoppuhr gestoppt und auf Null zurückgesetzt ist.
 - Falls die Stoppuhr noch nicht auf Null zurückgesetzt ist, drücken Sie dazu bitte **(A)**.
- Vergewissern Sie sich, dass **LRP** (Rundenzeiten) im unteren rechten Display angezeigt ist.
 - Falls **SPL** (Zwischenzeiten) angezeigt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Umschalten auf **LRP**.

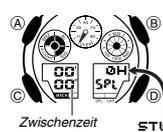
Rundenzeiten messen

Wählen Sie Rundenzeit-Messung (**LRP**) und nehmen Sie dann die folgende Bedienung vor.

- (D)** Start → **(A)** Runde* → **(A)** Runde* → **(D)** Stopp → **(A)** Rücksetzen
- * Die Rundenzeit wird nach circa 12 Sekunden automatisch freigegeben.
- Sie können beliebig oft **(A)** drücken, um Rundenzeiten zu nehmen. Während der Anzeige einer Rundenzeit blinkt der LAP-Indikator.
- Während einer Rundenzeit angezeigt ist, erscheinen im unteren rechten Display abwechselnd die Rundennummer (**#01** bis **#99**) und der Stundenwert der Runde. Wenn Sie mehr als 99 Runden stoppen, beginnt die Rundennummer nach Runde **#99** neu ab **#00**.

- Auf Drücken von **(D)** zum Beenden der laufenden Zeitmessung wird die Zeit (und das Tempo, falls eine Distanz eingegeben ist) der letzten Runde angezeigt.

Zwischenzeit



Eine angezeigte Zwischenzeit gibt die seit Beginn der laufenden Zeitmessung abgelaufene Zeit an.

- Falls die Uhr das Tempo des Rennens berechnen soll, geben Sie bitte als Distanz die Distanz des Rennens ein.
- Bei Zwischenzeit-Messung kann nur die Gesamtdistanz des Rennens eingegeben werden. Danach wird zwar jedes Mal, wenn Sie eine Zwischenzeit nehmen, auch ein Tempo angezeigt, diese Werte sind aber auf die Gesamtdistanz des Rennens bezogen und geben nicht das Tempo bis zur jeweiligen Zwischenzeit an.

Stoppuhr auf Zwischenzeit-Messung schalten

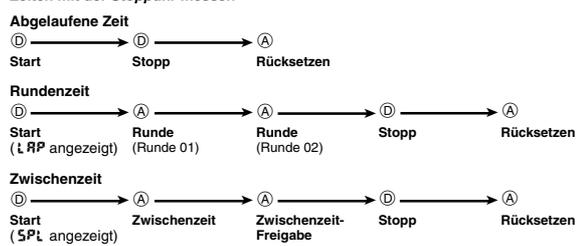
- Vergewissern Sie sich im Stoppuhrmodus, dass die Stoppuhr gestoppt und auf Null zurückgesetzt ist.
 - Falls die Stoppuhr noch nicht auf Null zurückgesetzt ist, drücken Sie dazu bitte **(A)**.
- Vergewissern Sie sich, dass **SPL** (Zwischenzeiten) im unteren rechten Display angezeigt ist.
 - Falls **LRP** (Rundenzeiten) angezeigt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Umschalten auf **SPL**.

Zwischenzeiten messen

Wählen Sie Zwischenzeit-Messung (**SPL**) und nehmen Sie dann die nachstehende Bedienung vor.

- (D)** Start → **(A)** Zwischenzeit → **(A)** Zwischenzeit-Freigabe* → **(D)** Stopp → **(A)** Rücksetzen
- * Die Zwischenzeit wird automatisch freigegeben, wenn Sie **(A)** nicht innerhalb von circa 12 Sekunden drücken.
- Sie können beliebig oft **(A)** drücken, um Zwischenzeiten zu nehmen. Während der Anzeige einer Zwischenzeit blinkt der SPLIT-Indikator.
- Während der Anzeige einer Zwischenzeit läuft die Messung der abgelaufenen Zeit intern weiter. Durch Drücken von **(A)** zum Freigeben der Zwischenzeit wechselt das untere linke Display zur Messung der abgelaufenen Zeit. Sie können stattdessen auch **(D)** drücken, um die laufende Zeitmessung zu beenden.
- Auf Beenden der laufenden Zeitmessung mit **(D)** wird die Zeit (und das Tempo, falls eine Distanz eingegeben ist) des letzten Abschnitts angezeigt (d.h. die abgelaufene Gesamtzeit).

Zeiten mit der Stoppuhr messen



Countdown-Timer

Die Countdown-Timer-Startzeit ist im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden einstellbar. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarm.

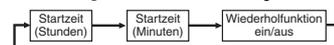
- Sie können eine Wiederholungsfunktion zuschalten, die den Countdown bei jedem Erreichen von Null automatisch wieder mit der eingestellten Startzeit startet.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Countdown-Timermodus ausgeführt, der mit **(C)** aufgerufen wird.

Countdown-Timer benutzen

- Drücken Sie im Countdown-Timer-Modus den Knopf **(D)**, um den Countdown-Timer zu starten.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt der Alarm circa 10 Sekunden lang bzw. bis er von Ihnen durch Drücken eines Knopfes gestoppt wird.
 - Bei nicht eingeschalteter Wiederholungsfunktion stellt sich die Countdown-Zeit nach dem Stoppen des Alarms automatisch auf ihren Startwert zurück.
 - Wenn die Wiederholungsfunktion eingeschaltet ist, startet der Countdown auf Erreichen von Null automatisch ohne Unterbrechung wieder neu.
 - Der Countdown-Timer-Betrieb läuft auch dann weiter, wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen.
 - Durch Drücken von **(D)** während eines laufenden Countdowns kann dieser angehalten werden.
 - Drücken Sie danach erneut **(D)**, um den Countdown wieder fortzusetzen.
 - Um einen Countdown vollständig abbrechen, halten Sie ihn bitte zunächst an (durch Drücken von **(D)**) und drücken dann **(A)**. Dies stellt die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurück.

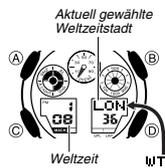
Countdown-Startzeit und Wiederholungsfunktion einstellen

- Halten Sie im Countdown-Timer-Modus bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit den Knopf **(A)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Stunden der Countdown-Startzeit zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, zeigen Sie sie bitte nach dem Vorgehen unter „Countdown-Timer benutzen“ an.
- Wählen Sie wie unten gezeigt durch Weiterschalten des Blinkens mit **(C)** den einzustellenden Gegenstand.



- Nehmen Sie je nach im Display gewähltem Gegenstand die folgende Bedienung vor.
 - Bei blinkender Startzeit-Einstellung ändern Sie diese bitte mit (D) (+) und (B) (-).
 - Bei im Display blinkender Wiederholfunktion-Ein/Aus-Einstellung schalten Sie diese bitte mit (D) auf ein (ON) bzw. aus (OFF).
- Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.
- In der Anzeige des Countdown-Timer-Modus wird der Wiederholfunktion-Ein-Indikator (AL) angezeigt, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.

Weltzeit



Die Weltzeit zeigt digital die aktuelle Ortszeit in einer von 48 Städten (29 Zeitzonen) aus aller Welt an. Weiterhin kann auch mühelos die Heimatstadt mit der aktuell gewählten Weltzeitstadt vertauscht werden.

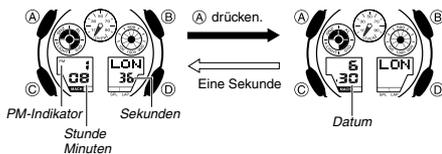
- Die Uhrzeiten des Weltzeitmodus sind mit der im Uhrzeitmodus geführten Uhrzeit synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine im Weltzeitmodus angezeigte Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte unbedingt, ob der für die Heimatstadt eingestellte Stadtcode zutreffend ist. Kontrollieren Sie auch, ob die im Uhrzeitmodus angezeigte Uhrzeit stimmt.
- Die im Weltzeitmodus angezeigten Uhrzeiten basieren auf dem jeweiligen Versatz gegenüber UTC. Die von der Uhr unterstützten UTC-Versatzwerte finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der mit (C) aufgerufen wird.

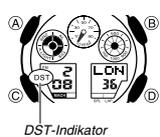
Aktuelle Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

Schalten Sie im Weltzeitmodus mit (D) durch die verfügbaren Stadtcodes (Zeitzone). Wenn Sie den Knopf gedrückt halten, erfolgt Schnelldurchgang.

- Das untere linke Display zeigt die aktuelle Uhrzeit der Weltzeitstadt an.
- Im Weltzeitmodus erscheint bei Uhrzeiten zwischen Mittag und Mitternacht ein PM-Indikator (für PM bzw. 2. Tageshälfte) über den Stundenstellen im unteren linken Display.
- Wenn der gewünschte Stadtcode (Zeitzone) gewählt ist, können Sie mit (A) das Datum anzeigen. Nach etwa einer Sekunde wechselt die Uhr auf normale Uhrzeitanzeige für die aktuell gewählte Stadt zurück.



Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



- Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standard-/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
 - Halten Sie (A) gedrückt, bis die Einstellung nach etwa drei Sekunden auf Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) bzw. Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) wechselt.
- Der DST-Indikator wird bei eingeschalteter Sommerzeit im unteren linken Display angezeigt.
 - Sie können die Sommerzeit mit Ausnahme von UTC für jeden Stadtcode getrennt einstellen.
 - Einschalten der Sommerzeit für den Stadtcode, der aktuell für die Heimatstadt gewählt ist, schaltet die Sommerzeit für die normale Uhrzeit ein.

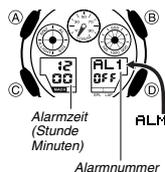
Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Heimatstadt und Weltzeitstadt können wie nachstehend beschrieben vertauscht werden. Dadurch wird die Heimatstadt zur Weltzeitstadt und die Weltzeitstadt zur Heimatstadt. Diese Möglichkeit ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Städten in verschiedenen Zeitzonen pendeln.

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (D) die gewünschte Weltzeitstadt.
 - Halten Sie (A) und (B) gedrückt, bis die Uhr piept.
- Damit wird die in Schritt 1 gewählte Weltzeitstadt zur Heimatstadt und der Stunden- und der Minutenzeiger bewegen sich zur aktuellen Uhrzeit in der betreffenden Stadt. Gleichzeitig wird die vor Schritt 2 eingestellte Heimatstadt zur Weltzeitstadt, womit sich auch die Anzeige im unteren linken Display entsprechend ändert.
 - Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus, wobei die Stadt, die vor Schritt 2 als Heimatstadt gewählt war, nun als Weltzeitstadt angezeigt wird.

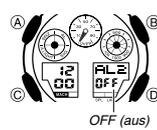
Alarmer



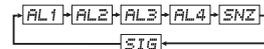
Falls ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarmton, wenn die Alarmzeit erreicht wird. Einer der Alarme ist ein Schummeralarm, die anderen vier sind einmalige Alarme. Sie können auch ein Stundensignal aktivieren, wodurch die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

- Die Uhr besitzt fünf Alarmanzeigen, die mit den Alarmnummern AL1, AL2, AL3 und AL4 für die einmaligen Alarme sowie SNZ für den Schummeralarm bezeichnet sind. Die Stundensignalanzeige ist mit SI bezeichnet.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit (C) aufgerufen wird.

Eine Alarmzeit einstellen



- Blättern Sie im Alarmmodus mit (D) durch die Alarmanzeigen, bis die einzustellende Anzeige im Display erscheint.



- Zum Einstellen eines einmaligen Alarms zeigen Sie bitte Alarmanzeige AL1, AL2, AL3 oder AL4 an. Zum Einstellen des Schummeralarms ist SNZ anzuzeigen.

- SI dient zum Einstellen des Stundensignals.
 - Der Schummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.
- Wenn Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie bitte (A) gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
 - Diese Bedienung schaltet den Alarm automatisch ein.
 - Schalten Sie das Blinken mit (C) zwischen den Stunden- und Minutenstellen um.
 - Nehmen Sie während des Blinkens mit (D) (+) und (B) (-) die gewünschte Einstellung vor.
 - Drücken Sie (A) zum Schließen des Einstellmodus.

Alarmbetrieb

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schummeralarms wird der Alarm alle fünf Minuten ausgegeben, und zwar bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis Sie den Alarm wieder ausschalten.

- Die Alarm- und Stundensignalausgabe erfolgt entsprechend der im Uhrzeitmodus geführten aktuellen Uhrzeit der Heimatstadt.
- Während der Ausgabe des Alarmtons kann dieser durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt werden.
- Wenn während der 5-Minuten-Intervalle eines laufenden Schummeralarms eine der folgenden Bedienungsvorgänge erfolgt, hebt dies den laufenden Schummeralarmbetrieb auf: Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige, Anzeigen der SNZ-Einstellanzeige.

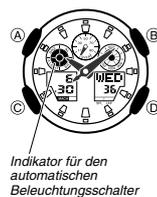
Einen Alarm ein- und ausschalten

- Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) einen Alarm.
 - Drücken Sie (A) zum Umschalten des Alarms zwischen ein und aus.
- Durch Einschalten eines Alarms (AL1, AL2, AL3, AL4 oder SNZ) erscheint der Alarm-Ein-Indikator in der betreffenden Alarmmodus-Anzeige.
 - Wenn einer der Alarme eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Alarm-Ein-Indikator angezeigt.
 - Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarmtons.
 - Der Schummeralarm-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schummeralarmtons und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmtönen.

Stundensignal ein- und ausschalten

- Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) das Stundensignal (SI).
 - Drücken Sie (A) zum Umschalten zwischen ein und aus.
- Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

Beleuchtung



Für einfaches Ablesen bei Dunkelheit besitzt die Uhr eine LED (Licht emittierende Diode) zum Beleuchten des Zifferblatts. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr sorgt für eine automatische Beleuchtung des Zifferblattes, wenn Sie die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

- Der automatische Beleuchtungsschalter muss aktiviert sein (angezeigt durch den Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßregeln zur Beleuchtung“.

Display manuell beleuchten

- Drücken Sie (B) zum Einschalten der Beleuchtung in einem beliebigen Modus.
- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters ein.
 - Mit dem nachstehenden Vorgehen kann für die Beleuchtungsdauer zwischen entweder 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden gewählt werden. Wenn (B) gedrückt wird, bleibt die Beleuchtung je nach der aktuell eingestellten Beleuchtungsdauer für 1,5 Sekunden bzw. 3 Sekunden eingeschaltet.

Beleuchtungsdauer einstellen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Displayinhalt zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
- Drücken Sie neunmal (C), um die aktuell eingestellte Beleuchtungsdauer LT1 (LT1) oder LT3 (LT3) anzuzeigen.
- Drücken Sie (D) zum Umschalten der Einstellung zwischen LT1 (1,5 Sekunden) und LT3 (3 Sekunden).
- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Falls der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist, schaltet sich die Beleuchtung ein, wenn Sie Ihr Handgelenk in einem beliebigen Modus wie unten gezeigt ausrichten.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display der Armbanduhr unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können.
- Achten Sie auch darauf, dass die plötzliche Beleuchtung durch den automatischen Beleuchtungsschalter andere Personen in Ihrer Nähe nicht überrascht oder ablenkt.
- Wenn Sie die Armbanduhr tragen, achten Sie darauf, dass der automatische Beleuchtungsschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad bzw. ein anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzlicher und unerwarteter Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters kann zu einer Ablenkung führen, so dass es zu einem Verkehrsunfall mit möglicherweise schweren Verletzungen kommen kann.

Ein- oder Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters

- Halten Sie den Knopf (E) im Uhrzeitmodus für etwa drei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- (Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter wird angezeigt) oder auszuschalten (Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter wird nicht angezeigt).
- Der Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter bleibt in allen Modi angezeigt, solange der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist.
 - Um die Batterie zu schonen, schaltet sich der automatische Beleuchtungsschalter ca. sechs Stunden nach dem Einschalten automatisch aus. Zum Wiedereinschalten bitte erneut die obige Anleitung ausführen.

Nachstellen der Zeigergrundstellungen

Durch den Einfluss von starken Magnetfeldern oder Stößen kann es vorkommen, dass der Tempozeiger und die Stunden- und Minutenzeiger der Uhr aus ihren korrekten Positionen ausdriften. Die Uhr ist so konstruiert, dass der Tempozeiger und die Stunden- und Minutenzeiger manuell nachgestellt werden können.

Grundstellungen korrigieren

Tempozeiger



Korrekte Tempozeiger-Stellung



Korrekte Stunden- und Minutenzeiger-Stellungen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (D) gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden **H-SET** (H:SET) im unteren rechten Display und **Sub (Sub)** im unteren linken Display erscheint.
 - Dies ist der Grundstellungen-Korrekturmodus.
2. Kontrollieren Sie die Stellung des Tempozeigers.
 - Der Tempozeiger ist richtig eingestellt, wenn er auf 50 (12 Uhr) zeigt. Ist dies nicht der Fall, bewegen Sie ihn bitte mit (D) im Uhrzeigersinn in die richtige Stellung.
 - Kontrollieren Sie, dass die Grundstellung des Tempozeigers richtig eingestellt ist, und drücken Sie dann (C).
3. Kontrollieren Sie die Stellung des Stunden- und des Minutenzeigers.
 - Die Zeiger sind richtig eingestellt, wenn sie auf 12 Uhr zeigen. Ist dies nicht der Fall, bewegen Sie sie bitte mit (D) (Uhrzeigersinn) und (B) (Gegenuhrzeigersinn) in die richtigen Stellungen.
4. Wenn alle Zeiger korrekt eingestellt sind, drücken Sie bitte (A) zum Zurückschalten auf die reguläre Uhrzeit.
 - Damit bewegen sich der Stunden- und der Minutenzeiger zur aktuellen Uhrzeit des Uhrzeitmodus und der Tempozeiger stellt sich auf 0.
 - Wenn Sie hier (C) drücken, schaltet dies zur Einstellung ab Beginn von Schritt 2 zurück.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Falls Sie bei blinkender Einstellung im Display zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung mehr vornehmen, verlässt die Uhr automatisch den Einstellmodus.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung mehr vornehmen.

Schnelldurchgang

- Bei einer Reihe von Einstellungen dienen die Knöpfe (D) und (B) zum Ändern der Einstellungen. In den meisten Fällen wechselt die Uhr auf Schnelldurchgang, wenn der jeweilige Knopf dabei gedrückt gehalten wird.

Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Stoppuhrmodus, Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus betrachtet wurden.

Uhrzeitmessung

- Wenn Sie die Sekunden auf $\overline{00}$ zurücksetzen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf $\overline{00}$ zurückgesetzt, ohne dass sich die Minuten ändern.

- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, besteht normalerweise keine Veranlassung, es wieder zu ändern, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt.
- Im Uhrzeit- und Weltzeitmodus wird die aktuelle Uhrzeit für alle Stadtcodes entsprechend der für die Heimatstadt eingestellten Uhrzeit jeweils mit Bezug auf die koordinierte Weltzeit (UTC) berechnet.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- In direkter Sonne kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ausgegeben wird.
- Die Beleuchtung schaltet sich entsprechend der eingestellten Beleuchtungsdauer automatisch wieder aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters

- Tragen Sie die Armbanduhr möglichst nicht auf der Innenseite des Handgelenks. Dies würde ein unnötig häufiges Ansprechen des automatischen Beleuchtungsschalters verursachen, was die Batterielebensdauer verkürzt. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen möchten, schalten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter bitte vorher aus.

Mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung kann vielleicht nicht aufleuchten, wenn Sie das Zifferblatt der Armbanduhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, den Handrücken parallel zum Boden zu halten.
- Nach ca. 1,5 oder 3 Sekunden erlischt die Beleuchtung wieder, auch wenn Sie die Armbanduhr weiter auf Ihr Gesicht gerichtet halten.

- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht leuchtet, versuchen Sie die Armbanduhr zurück in die Ausgangsstellung zu bringen (parallel zum Boden) und dann wieder auf das Gesicht zu richten. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie Ihren Arm an Ihrer Seite hängen und heben ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die Beleuchtung vielleicht für eine Sekunde nach dem Richten des Zifferblattes auf das Gesicht nicht leuchten. Dies stellt jedoch nicht unbedingt einen Fehlbetrieb des automatischen Beleuchtungsschalters dar.
- Sie können vielleicht ein sehr schwaches Klickgeräusch feststellen, wenn Sie die Armbanduhr schütteln. Dieses Geräusch wird durch die mechanische Operation des automatischen Beleuchtungsschalters verursacht und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

Technische Daten

Genauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden/24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar), Standardzeit/ Sommerzeit

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 20 Sekunden)

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/1000 Sek.

Messkapazität: 99:59:59,999"

Messmodus: Abgelaufene Zeit, Rundenzeit, Zwischenzeit

Sonstige: Tempo

Countdown-Timer:

Messeinheit: 1 Sek.

Einstellbereich: 1 Min. bis 24 Std. (1-Minute-Schritte)

Sonstige: Wiederholfunktion

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit, Vertauschen von Heimat- und Weltzeitstadt

Alarme: Vier tägliche Alarme, ein Schlummeralarm, Stundensignal

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode), automatischer Beleuchtungsschalter; umschaltbare Beleuchtungsdauer

Batterie: Eine Lithium-Batterie (Typ: CR1220)

Ungeladene Batteriebetriebszeit: 2 Jahre mit Typ CR1220

(zehn Sekunden Alarmbetrieb pro Tag, ein Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag)

City Code Table

| City Code | City | UTC Offset/ GMT Differential |
|-----------|----------------|------------------------------|
| PPG | Pago Pago | -11 |
| HNL | Honolulu | -10 |
| ANC | Anchorage | -9 |
| YVR | Vancouver | -8 |
| LAX | Los Angeles | -8 |
| YEA | Edmonton | -7 |
| DEN | Denver | -7 |
| MEX | Mexico City | -6 |
| CHI | Chicago | -6 |
| MIA | Miami | -5 |
| YTO | Toronto | -5 |
| NYC | New York | -5 |
| SCL | Santiago | -4 |
| YHF | Halifax | -4 |
| YYT | St. Johns | -3.5 |
| RIO | Rio De Janeiro | -3 |
| RAI | Praia | -1 |
| UTC | | |
| LIS | Lisbon | 0 |
| LON | London | |
| MAD | Madrid | |
| PAR | Paris | |
| ROM | Rome | +1 |
| BER | Berlin | |
| STO | Stockholm | |

| City Code | City | UTC Offset/ GMT Differential |
|-----------|------------|------------------------------|
| ATH | Athens | |
| CAI | Cairo | +2 |
| JRS | Jerusalem | |
| MOW | Moscow | +3 |
| JED | Jeddah | |
| THR | Tehran | +3.5 |
| DXB | Dubai | +4 |
| KBL | Kabul | +4.5 |
| KHI | Karachi | +5 |
| DEL | Delhi | +5.5 |
| DAC | Dhaka | +6 |
| RGN | Yangon | +6.5 |
| BKK | Bangkok | +7 |
| SIN | Singapore | |
| HKG | Hong Kong | +8 |
| BJS | Beijing | |
| TPE | Taipei | |
| SEL | Seoul | |
| TYO | Tokyo | +9 |
| ADL | Adelaide | +9.5 |
| GUM | Guam | +10 |
| SYD | Sydney | |
| NOU | Noumea | +11 |
| WLG | Wellington | +12 |

- Based on data as of June 2009.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.